



AMTSBLATT

der EINHEITSGEMEINDE

SCHWALLUNGEN

mit den Ortsteilen: ○ Schwallungen ○ Zillbach ○ Eckardts ○ Schwarzbach

Jahrgang 22

Freitag, den 6. Mai 2016

Nr. 3/2016

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatsbeschlüsse

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Schwallungen hat in seiner Sitzung am 08.03.2016 u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 97/01/2016

des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Schwallungen vom 08.03.2016 über die Festsetzung der Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Schwallungen beschließt in seiner Sitzung am 08.03.2016 die Tagesordnung wie vorliegend festzusetzen.

Abstimmung:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschlusnummer: 98/02/2016

des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Schwallungen vom 08.03.2016 über die Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.12.2015

Auf der Grundlage des § 42 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82) genehmigt der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Schwallungen die Sitzungsniederschrift vom 08.12.2015 - öffentlicher Teil.

Abstimmung:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschlusnummer: 99/03/2016

des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Schwallungen vom 08.03.2016 über die Straßennutzungsvereinbarung Möckerker Berg als Umleitung für Möckers

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Schwallungen beschließt in seiner Sitzung am 08.03.2016 der vorliegenden Straßennutzungsvereinbarung „Möckerker Berg“ als Umleitung für Möckers auf Grund von Straßenbaumaßnahmen in der Zeit der Sommerferien 2016 zwischen der Einheitsgemeinde Schwallungen und dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen zuzustimmen.

Abstimmung:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschlusnummer: 100/04/2016

des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Schwallungen vom 08.03.2016 über die 1. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Einheitsgemeinde Schwallungen

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Schwallungen beschließt in seiner Sitzung am 08.03.2016 die 1. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Einheitsgemeinde Schwallungen.

Abstimmung:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschlusnummer: 101/05/2016

des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Schwallungen vom 08.03.2016 über die Beauftragung der Feuerwehr Schwallungen zur Wasserrettung

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Schwallungen beschließt in seiner Sitzung am 08.03.2016 die Feuerwehr Schwallungen für die Wasserrettung zu beauftragen.

Abstimmung:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Zur Beschlussfassung waren 11 Mitglieder des Gemeinderates sowie die Bürgermeisterin anwesend.

Aufgrund des § 38 ThürKO war kein Gemeinderatsmitglied von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**M. Pehlert
Bürgermeisterin**

1. Änderungssatzung der Friedhofssatzung der Einheitsgemeinde Schwallungen

Folgende Paragraphen werden geändert:

Artikel 1

§ 11 Ruhezeit

- | | |
|---|----------|
| (1) Die Ruhezeit für
Aschen in Urnenreihengräbern | 20 Jahre |
| Die Ruhezeit für
Aschen auf Urnengemeinschaftsanlagen
mit „Platte“ / anonym | 15 Jahre |

Artikel 2

§ 16 Urnengrabstätten

- (2) Urnenreihengrabstätten sind Grabstätten, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung höchstens zweier Aschen abgegeben werden. Über die Abgabe wird eine Grabnummer ausgehändigt. In einer Urnenreihengrabstätte können zwei Totenaschen bestattet werden. Die Zweitbelegung erfolgt innerhalb von 5 Jahren nach der Erstbelegung.

Artikel 3

(1) Die 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schwallungen, 07.04.2016

Pehlert
Bürgermeisterin

Beteiligten haben in dieser Zeit die Möglichkeit, Einwendungen gegen die Kassenunterlagen vorzubringen.

Meiningen, den 16.03.2016

gez. Knut Rommel
Amtsleiter

(DS)

Versammlung der Jagdgenossenschaft(JG) Zillbach und der Angliederungsgenossenschaft(AG) Schwallunger Grund/Forst Zillbach

am 20.05.2016
in der „Rehbockschänke“ in Zillbach

Beginn: der AG um 18:30 Uhr
Beginn: der JG um 19:00 Uhr

Angliederungsgenossenschaft:

1. Zusammenarbeit der AG mit dem Betriebsleiter(BL) Bernd Taubert in Vertretung des Hauses SWE. Ausführungen hierzu durch den Vors. der AG, Thomas Buberl und BL, Bernd Taubert.
2. Diskussionen und Fragen der Jagdgenossen zur AG

Jagdgenossenschaft:

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Ausführungen durch den Jagdvorsteher Erhard Röder.
2. Ausführung zur Winterschulung, 2015, in Walldorf.
3. Kurzer Bericht zur Versammlung des TVJE am 19.3.2016 in Erfurt.
4. Kurze Information zum Abschussplan Rotwild (2014-2017) durch die Jagdpächter.
5. Kassenbericht (Felix Röder)
6. Reinerträge 2014/15 und 2015/16, Beschlussfassung dazu.
7. Verschiedenes/Anfragen

Im Anschluss an die Versammlungen findet ein Jagdessen statt. (Anmeldeschluss für einen Vertreter ist der 10.5.16, s. auch Amtsblatt der Gemeinde vom 8.3.16 und TV-Ortskanal)

!! Aktuelle Grundbuchauszüge unbedingt mitbringen!!

**Der Vorstand der
Jagdgenossenschaft Zillbach**

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen

- Flurbereinigungsbehörde -
Frankental 1, 98617 Meiningen

Flurbereinigungsverfahren „Zillbach“
Az.: 3-2-0218

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung der Kassenunterlagen

Das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen beabsichtigt, das Flurbereinigungsverfahren „Zillbach“ mit der Schlussfeststellung gemäß § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), zu beenden. Aus diesem Anlass wurde die Flurbereinigungskasse durch den Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen, mit Sitz in Gotha, abgeschlossen und durch die Flurbereinigungsbehörde geprüft.

Die geprüften Kassenunterlagen liegen **ab dem 17.05.2016** zwei Wochen lang in den Diensträumen des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen, Außenstelle Meiningen, An den Röthen 4, 98617 Meiningen, während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Die

Informationen

10 x Warum???

Wir alle wollen es schön haben - zu Hause auf unseren Grundstücken und in unserem Garten und auch in und um unsere Dörfer soll es schön sein - schön und sauber! Während der letzten Begehung und durch Anzeigen von Bürgern wurden wir jedoch mehrfach vom Gegenteil überzeugt:

- wilde Ablagerungen von Grünschnitt und Müll am Ufer der Werra, entlang des gesamten Flusslaufes,
- Hundekot auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen,
- wilde Grünschnittdeponien, Hundekot und Müll am Radweg zum und am Schmalborn,
- Ablagerungen und Mülldeponie (auch Babywindeln) an den Saugstellen unserer Feuerwehr an der Werra,
- Grünschnitt- und Mülldeponien an ortsnahen Waldwegen,
- verunreinigtes Gewerbegebiet - und gerade auf den Parkplätzen,
- Vandalismus am Busplatz und am Radwegunterstand nahe der Werrabrücke,
- menschliche Fäkalien am Containerplatz in Schwarzbach,
- Entsorgung von Unrat in Schwarzbach Schulgasse, Richtung Almbach und Unratentsorgung in den Hohlwegen, Richtung Sportplatz.

Ich frage mich: Wer sind „Diejenigen“ denen Ordnung und Sauberkeit sowie intakte Anlagen und Bauten egal sind?

Ich frage 10 x Warum?

1. Warum kann Grünschnitt nicht zu den entsprechenden Annahmestellen gebracht werden?
2. Warum wird Müll nicht dort entsorgt, wo er hingehört?
3. Warum werden der Radweg, das Werraufer, der Bahndamm und die Saugstellen, die ortsnahen Waldwege und Containerplätze verunreinigt?
4. Warum muss man am Radwegunterstand nahe der Werrabrücke auf dem Dach sitzen oder dessen Umgebung verunreinigen?
5. Warum wird an den Saugstellen der Feuerwehr an der Werra Unrat abgelagert, trotz Hinweisschild „Saugstelle“?
6. Warum ist es den Hundebesitzern egal, wo in der Gemeinde ihre Vierbeiner ihre Geschäfte verrichten?
7. Warum hinterlassen LKW-Fahrer beim Verlassen der Parkplätze im Gewerbegebiet ihren Müll?
8. Warum wird in Schwarzbach Ende Schulgasse Richtung Almbach und in den Hohlwegen zum Schwarzbacher Sportplatz Unrat entsorgt?
9. Warum müssen Bürger ihre Notdurft größerer Art mit Toilettenpapier in Schwarzbach am Containerplatz verrichten?
10. Warum wird die Bushaltestelle an der Wendeschleife in Schwallungen mutwillig zerstört?

Ich hoffe, mit meinen Fragen, auf welche ich keine Antwort finde, am Gewissen eines Jeden gerüttelt zu haben, damit die Unsauberkeiten in den Gemeinden aufhören, denn wir alle wollen es schön haben, schön und sauber!!!

Noch ein Wort zum Vandalismus an der Bushaltestelle - Wendeschleife Schwallungen:

- Diejenigen, welche an der Bushaltestelle - Wendeschleife Schwallungen - ihr Unwesen getrieben haben, sollten sich schämen, denn eine Anlage - eine teure Anlage in der Gemeinde wurde wahrscheinlich durch Lust und Tollerei zerstört.

Es wurde Anzeige erstattet. Ich hoffe und wünsche mir sehr, gerade im Sinne der Wartenden an BUHA, dass die Täter gefunden werden!

Auch hier meine Frage: **W a r u m ?**

Martina Pehlert
Bürgermeisterin der
Einheitsgemeinde Schwallungen

Ordnung auf unseren Friedhöfen

Betrifft: Teilanonymes Grabfeld

Die Pflegearbeiten (Mäharbeiten) durch den gemeindeeigenen Bauhof beginnen auch auf unseren Friedhöfen.

Während einer Begehung wurde festgestellt, dass durch Grab schmuck, Blumen und Gebinden an und auf den „Teilanonymen Platten“, das Teilanonyme Grabfeld nicht gemäht werden kann. Ich bitte die Angehörigen nochmals, unbedingt die zentrale Blumen- und Grab schmuckablage zu nutzen.

Ich danke für Ihre Unterstützung.

Martina Pehlert
Bürgermeisterin

Unvergessliche Stunden für unsere Kinder

Am Donnerstag, den 14. April 2016 und am Freitag, den 15. April 2016 wurden Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandte nach Roßdorf in die Grundschule eingeladen.

Warum wurde eingeladen? Was war der Anlass?

Anlass war das Zirkusprojekt „Dreamland“.

Das große Zirkuszelt mit toller Manege wurde am Montag, den 11.04.2016 gemeinsam mit den Verantwortlichen und vielen fleißigen Helfern auf dem Sportplatz der Grundschule Roßdorf aufgebaut.

Die Trainer bildeten mit Unterstützung der Lehrer die „Show-Gruppen“. Dann folgten 2 Tage des Einstudierens, Proben und Generalprobe.

Am Donnerstag war es endlich soweit. Unsere Kinder der Grundschule Roßdorf, der Löwengruppe unserer KITA „Werraknirpse“ aus Schwallungen sowie den Kindern der KITA aus Roßdorf „Rhöner Kindernest“ luden gemeinsam mit ihren Erziehern, Lehrer und dem Zirkus „Dreamland“ zur Zirkusvorstellung ein.

Am Donnerstagabend wurde mir von meinem Enkel Jonas voll Freude vom tollen Programm und vielen klatschenden Zuschauern erzählt.

Ich war schon sehr auf den Freitag gespannt.

Pünktlich um 10.00 Uhr begann die Vorstellung. Viele Omas, Opas und Gäste waren gekommen, um unsere Kinder zu sehen. Unsere kleinen Künstler erfreuten die Herzen aller, so die kleinen Zauberer, Clowns, die kleinen Prinzessinnen, Indianer, die Schlangenbeschwörer mit Schlange Spaghetti, die kleinen Tänzer der KITAs, Gaukler, Jongleure, Piraten, die Hochseilartisten, Akrobaten, die Zauberfee und Lara mit ihrem kleinen Clown.

Es war einfach atemberaubend, spannend und ergreifend.

Meine lieben Schwallunger, Zillbacher, Eckardtser und Schwarzbacher - sie können mir glauben, mein Herz war berührt und ich hatte Tränen in den Augen. Tränen vor Glück über das Können - über die Leistung unserer Jüngsten - unserer Kinder.

Nach 3 gelungenen Vorstellungen ging das Licht in der Manege aus - das Zirkusprojekt „Dreamland“ ging leider zu Ende.

Der Zirkusdirektor und die Direktorin der Grundschule Roßdorf, Frau Erichsen, dankten allen, welche gekommen waren, um den Zirkus „Dreamland“ mit unseren Kindern zu erleben.

Auch ich bedankte mich für die großartige Leistung aller, seien es die Lehrerschaft, die Erzieher, die Trainer vom Zirkus und bei unseren Hauptattraktionen - bei unseren Kindern.

Ein kleiner Dank im „Briefumschlag“ wurde von der Einheitsgemeinde Schwallungen weitergereicht.

In der nächsten Gemeinderatssitzung werde ich vom Erlebten unserem Gemeinderat berichten.

An diesen Projekttagen bin ich zur Überzeugung gekommen, so etwas Tolles müsste es für unsere Kinder in der heutigen Zeit viel mehr geben.

Keiner braucht in dieser Zeit ein Smartphon, iPhon, Handy, Computer oder Tablet - nein - man braucht nur eine Idee, um Kindern

selbst etwas „Tolles“ - etwas Freudiges selbst gestalten und erleben zu lassen.

Das Leuchten in den Augen unserer Kinder, das Schwärmen und die Aussprüche der Kinder „So etwas könnte noch zwei Wochen dauern“ oder „könnte ich die Zeit zurückdrehen“ sind der schönste Lohn für diese eine Woche

Zirkusprojekt „Dreamland“.

Nochmals sage ich allen, welche dieses Projekt mitgetragen haben, herzlich Danke.

Martina Pehlert
Bürgermeisterin der
Einheitsgemeinde Schwallungen

Der Thüringer Engagement-Preis geht in die vierte Runde

Wer gibt, bekommt auch etwas zurück. Das Zurückgeben erhält mit der Verleihung des Thüringer Engagement-Preises eine neue Qualität.

Mit dem Preisgeld in Höhe von insgesamt 25.000 Euro soll das vielfältige bürgerschaftliche Engagement Thüringer Bürgerinnen und Bürger in besonderer Weise gewürdigt werden. Zum vierten Mal lobt die Thüringer Ehrenamtsstiftung in diesem Jahr den Thüringer Engagement-Preis aus. Er ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert und wird in fünf Kategorien verliehen. Ab sofort können alle Thüringer sich bewerben oder ihre Wunschkandidaten nominieren - per Post oder direkt über die Internetseite www.thueringer-engagement-preis.de.

In fünf Kategorien - „Einzelperson“, „Jugend“, „Senioren“, „Vereine, Initiativen und Verbände“ sowie „Unternehmen“ - ist der Engagement-Preis mit je 5.000 Euro dotiert. Bis zum 6. Juni 2016 nimmt die Thüringer Ehrenamtsstiftung Bewerbungen und Kandidaten-Vorschläge entgegen. Auf der Internetseite www.thueringer-engagement-preis.de gibt es dazu ein Nominierungs-Formular. In vier der fünf Kategorien trifft eine Jury anschließend die Vorauswahl. Über die Preisträger können alle Thüringer in einem Online-Voting (September 2016) mitbestimmen. Der Sieger in der Kategorie „Unternehmen“ wird von der Jury gekürt.

Die Verleihung des Thüringer Engagement-Preises findet dann am 4. November in Erfurt statt. Der Thüringer Engagement-Preis wird gefördert von mehreren Thüringer Sparkassen sowie von der Thüringer Aufbaubank.

#Thüringer Engagement-Preis 2016

„Thüringen weltoffen - ein Land des Engagements“

NOMINIEREN SIE vom 4. April bis 6. Juni 2016

IHRE KANDIDATEN IN DEN KATEGORIEN:
GEMEINNÜTZIGER SEKTOR
SENIOREN
UNTERNEHMEN
JUGENDPREIS
EINZELPERSON

www.thueringer-engagement-preis.de

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 04.07.2016

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 15.07.2016

Veranstaltungen der Vereine der Einheitsgemeinde Schwallungen

für die Monate Mai bis Juni 2016

Termin	Veranstaltung	Veranstalter
01. Mai 2016	Tischtennis Dreifeldersporthalle Schwallungen	SG Blau-Weiß / Abt. Tischtennis
01. Mai 2016	Maifest Wanderhütte	SG Blau-Weiß / Abt. Wandern
01. Mai 2016	Maifest in Eckardts	Jugendverein Eckardts
07. Mai 2016	Tanzveranstaltung Festscheune in Schwarzbach	Frauenverein Schwarzbach
14./15. Mai 2016	Cotta-Fest in Zillbach	Gemeinschaftsprojekt der Vereine Zillbach
01. Juni 2016	Sommerfest in Zillbach	FW Zillbach
13. Juni 2016	Sommersonnenwendfeuer Eckardts	Jugendverein Eckardts
17. - 19. Juni 2016	Sportfest am Werrasportpark in Schwallungen	FC Schwallungen

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

... in Schwallungen:

Die aktuellen Termine werden über den Info-Kanal der Gemeinde bekanntgegeben.

... in Zillbach:

Die aktuellen Termine werden über den Info-Kanal der Gemeinde bekanntgegeben.

... in Eckardts:

Sonntag, 08. Mai 2016

14.00 Uhr Kirche Rosa
Gemeinsamer Festgottesdienst
zur Goldenen Konfirmation

Pfingstsonntag, 15. Mai 2016

14.00 Uhr Kirche Roßdorf
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Taufen

Pfingstmontag, 16. Mai 2016

09.00 Uhr Kirche Eckardts
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Samstag, 21. Mai 2016

18.00 Uhr Kirche Eckardts,
LAURENTIUSPLUS-Gottesdienst
Anschließend sind alle in den Saal
zu Imbiss und Gespräch eingeladen!

Sonntag, 22. Mai 2016

10.30 Uhr Kirche Roßdorf,
Gemeinsamer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 29. Mai 2016

10.30 Uhr Kirche Rosa,
Gemeinsamer Lese-Gottesdienst

Sonntag, 05. Juni 2016

10.30 Uhr Kirche Rosa,
Familien-Gottesdienst
mit Vorstellung der neuen Konfirmanden

Sonntag, 12. Juni 2016

09.00 Uhr Kirche Eckardts, Gottesdienst

Sonntag, 19. Juni 2016

10.30 Uhr Kirche Roßdorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 26. Juni 2016

14.00 Uhr Kirche Eckardts,
Gemeinsamer Festgottesdienst
zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation

Sonntag, 03. Juli 2016

10.00 Uhr Kirche Roßdorf,
Gemeinsamer Gedenkgottesdienst
„150 Jahre Gefecht am Nebel“

Senioren

Wo soll die Reise hingehen???

Meine sehr verehrten Seniorinnen und Senioren,

da wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam reisen wollen, wäre ich dankbar für die Benennung schöner Ausflugsziele. Bitte geben Sie mir Bescheid! Ich würde mich über Ihre Anregungen sehr freuen.



Danke!
Ihre Bürgermeisterin
Martina Pehlert

Geburtsliste der Einheitsgemeinde Schwallungen

vom 06.05.2016 bis 15.07.2016

OT Schwallungen

am 13.05.	Frau Ute Fischer	zum 70. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Peter Abe	zum 70. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Karl-Heinz König	zum 80. Geburtstag
am 24.05.	Frau Emma Hütker	zum 95. Geburtstag
am 27.05.	Frau Martha Bauer	zum 80. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Rudi Gilbert	zum 85. Geburtstag
am 05.06.	Frau Gudrun Schramm	zum 75. Geburtstag
am 07.06.	Frau Christel Lösch	zum 75. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Manfred Barth	zum 75. Geburtstag
am 16.06.	Herrn Klaus Neumann	zum 75. Geburtstag
am 18.06.	Frau Gisela Ulrich	zum 75. Geburtstag
am 20.06.	Frau Helga Storch	zum 80. Geburtstag
am 23.06.	Frau Marta Krätzner	zum 85. Geburtstag
am 29.06.	Frau Gisela End	zum 70. Geburtstag

OT Zillbach

am 24.05.	Herrn Ortwin Hanslok	zum 75. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Helmut Bräuning	zum 95. Geburtstag
am 29.06.	Frau Erna Ullrich	zum 90. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Horst Pehlert	zum 75. Geburtstag
am 12.07.	Frau Walli Pehlert	zum 85. Geburtstag

OT Eckardts

am 19.05.	Herrn Herbert Büttner	zum 75. Geburtstag
am 20.06.	Frau Annelie Lustgart	zum 70. Geburtstag

OT Schwarzbach

am 22.06.	Frau Ilse Kirchner	zum 75. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------



Impressum: Amtsblatt der Einheitsgemeinde Schwallungen

Herausgeber: Einheitsgemeinde Schwallungen
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langwiesene
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
info@wittich-langwiesene.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Einheitsgemeinde Schwallungen, Bürgermeisterin Frau Pehlert

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.